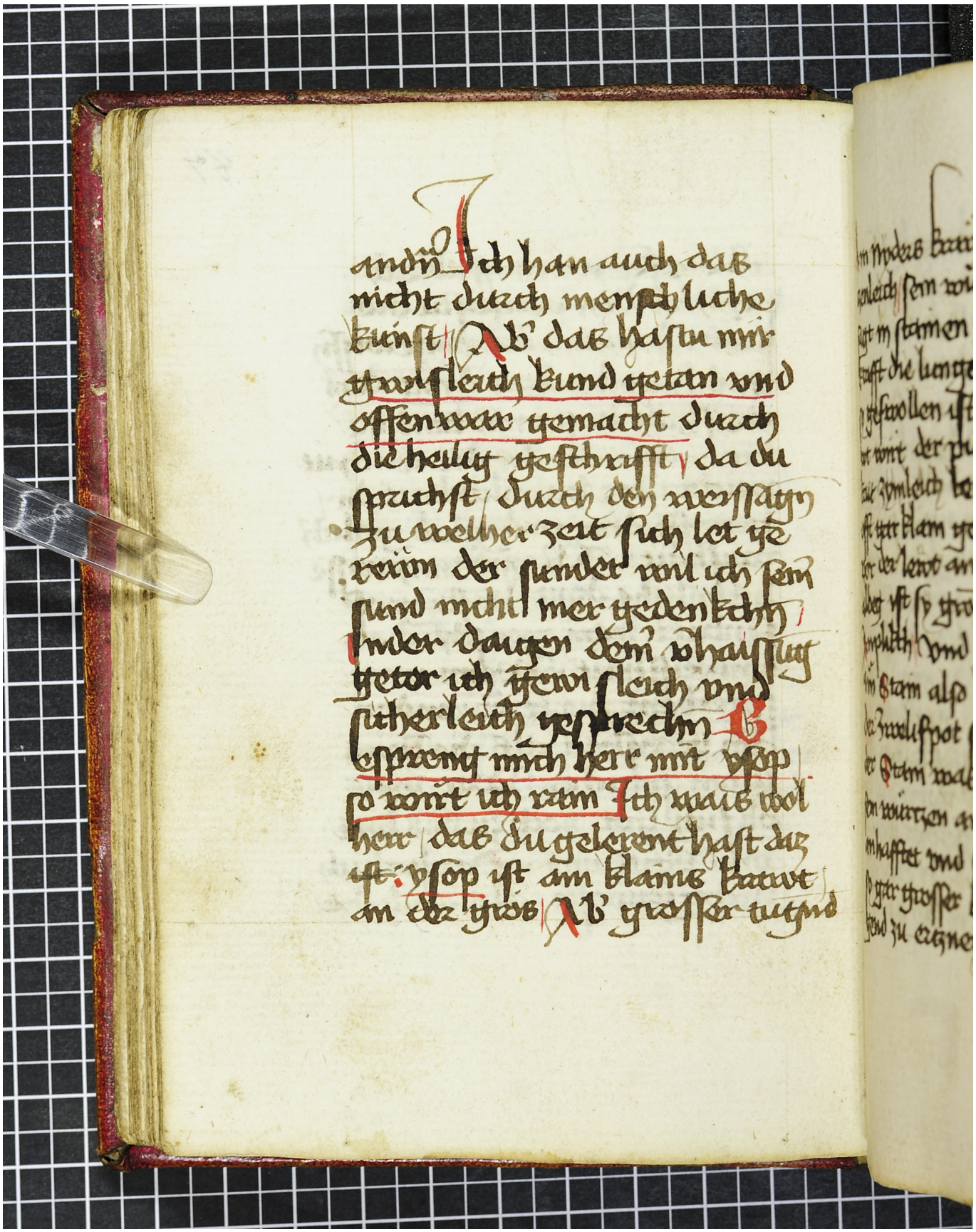
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=35999
Copyright: Melk, Benediktinerstift



Und ich han auch das
nicht durch menschliche
kunst Ab das hastu mir
gottsleich kund getan und
offenbart gemacht durch
die heilig geschrifft da du
sprichst durch den wessagen
Zu welcher zeit sich let ge
treim der sender wil ich sein
sund nicht mer gedenken
nider dangen dem schaffung
geter ich gewn sleich und
sicherleich gesprechen
Besprenk mich herr mit ysop
so wirt ich rain Ich weis wol
herr das du gelerent hast dz
ist: ysop ist ain klains kraut
an der gros Ab grosser tugend